

Datenschutzerklärung

Dies ist die Datenschutzerklärung der browserbasierten Web-Anwendung „SoSci Survey“ (nachfolgend auch: „SoSci“, „Web-App“, „Service“ oder „wir“). Der Betreiber des Services ist das Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV) der Johannes Gutenberg-Universität.

Wir nehmen den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst. Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten der Nutzerinnen und Nutzer unserer Web-App unter Beachtung der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie des Landesdatenschutzgesetzes (LDSG) in Rheinland-Pfalz.

Ihre Daten werden von uns weder veröffentlicht noch unberechtigt an Dritte weitergegeben. Im nachfolgenden Text wird erläutert, welche Daten während Ihrer Nutzung unseres Services erfasst und wie genau diese verwendet werden. Außerdem werden auch Maßnahmen zur Gewährleistung der Systemsicherheit und zum Schutz Ihrer Daten beschrieben. Durch die Nutzung unseres Services akzeptieren Sie die Inhalte dieser Datenschutzerklärung.

Kontakt Daten des Verantwortlichen

Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)
vertreten durch den Präsidenten
Herrn Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch
Saarstraße 21
55122 Mainz
Tel.: +49 6131 39-0
Fax: +49 6131 39-22919
E-Mail: praesident@uni-mainz.de <http://www.uni-mainz.de>

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der JGU
Tel.: +49 6131 39-20065
Fax: +49 6131 39-52202
E-Mail: datenschutz@uni-mainz.de

Allgemeines zur Datenverarbeitung / Datenschutzerklärung

Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzerinnen und Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung eines funktionsfähigen Services sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Nutzerinnen

2

und Nutzer erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung oder wenn gesetzliche Vorschriften es gestatten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO als Rechtsgrundlage.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Gewährleistung der Sicherheit und Gefahrenabwehr erfolgt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO in Verbindung mit §3 LDSG als Rechtsgrundlage.

Datensicherheit

Eine Speicherung Ihrer Daten erfolgt grundsätzlich nur auf geschützten und DS-GVO-konformen Servern des Zentrums für Datenverarbeitung (ZDV) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Wir bedienen uns geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Natur, des Umfangs, des Kontextes und des Zwecks der Verarbeitung sowie der bestehenden Risiken einer Datenpanne (inklusive von deren Wahrscheinlichkeit und Auswirkungen) für die Betroffenen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert. Der Service wird außerdem von administrativen Profilen betreut (Kontakt-Adresse: hotline@zdv.uni-mainz.de), die bei Fragen und Problemen helfen können.

Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck, für den sie gespeichert wurden, erreicht ist. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte

Personenbezogene Daten, die im Rahmen der Nutzung des Services verarbeitet werden, übermitteln wir grundsätzlich nicht an Dritte. In Einzelfällen kann dies auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis erfolgen. Außerdem werden grundsätzlich keine personenbezogenen Daten in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) und assoziierter Länder übermittelt (kein "Drittlandtransfer"). Sofern dies erforderlich sein sollte, informieren wir Sie gesondert.

Mitteilungspflicht gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. e) DS-GVO

Grundsätzlich besteht weder eine vertragliche noch eine gesetzliche Verpflichtung, personenbezogene Daten auf XXX mitzuteilen. Wenn allerdings bestimmte Daten nicht mitgeteilt werden, können die Services nur eingeschränkt oder gar nicht genutzt werden.

Erstellung von Protokolldateien

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Wenn Sie unseren Service nutzen, speichern unsere Webserver temporär jeden Zugriff in einer Protokolldatei („Logfile“). Folgende Daten werden erfasst und bis zur automatisierten Löschung gespeichert:

Für alle Nutzenden von SoSci Survey gilt:

Für eine Anmeldung am Dienst SoSci Survey werden von der Heim-Universität oder -Hochschule eindeutige, vergebene Kennungen (NameID, EPPN und SAML Subject ID, NameID dient zur Zuordnung des Profils des Nutzenden auf sosci.rlp.net zum Anmeldeserver) Der vordere Teil von eduPersonPrincipalName wird als Loginname für das SoSci-Profil verwendet und gespeichert

Für Teilnehmer und Ersteller von Umfragen:

- Webserver-Zugriffs- und Fehler-Logs enthalten die vollständigen IP-Adressen und werden für 14 Tage gespeichert

Für Teilnehmer von Umfragen:

- Ersteller von Umfragen haben die Möglichkeit personenbezogene Daten zu erheben (explizit Name, Email, implizit durch Fragetyp „Gerät und übermittelte Variablen“). Diese sind so lange gespeichert, bis die Umfrage durch den Ersteller beendet und gelöscht wird.

Für Ersteller von Umfragen:

- In jeweils getrennten Logfiles werden der angemeldete EEPN (eduPersonPrincipalName) und die IP-Adresse gespeichert, wenn:
 - Eine An- oder Abmeldung via SingleSignOn durchgeführt wird
 - Operationen an Projekten durchgeführt werden (Anlegen, Bearbeiten, Starten, Beenden, ...)
 - Löschoptionen (von Datensätzen etc.) vorgenommen werden
 - Dateien (inkl. Dateinamen) hochgeladen werden
 - Geplante Operationen angelegt und durchgeführt werden (z.B. Serienmail-Versand)
 - Mailings angelegt und gesendet werden

Diese werden für 6 Monate gespeichert.

Rechtsgrundlage

Die Datenverarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO in Verbindung mit §3 LDSG, um die Sicherheit der Web-App insbesondere im Hinblick auf mögliche Angriffe zu gewährleisten.

Zweck der Datenverarbeitung

4

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt, um die Nutzung unserer Web-App zu ermöglichen (Verbindungsaufbau) und die Systemsicherheit, die technische Administration der Netzinfrastruktur sowie die Optimierung des Internetangebots (Fehleranalyse) zu garantieren. IP-Adressen werden nur bei Angriffen auf die Netzinfrastruktur ausgewertet.

Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die Logfiles (Verbindungsdaten) werden für **XXX** gespeichert, damit im Falle eines Angriffs entsprechende Identifizierungsmaßnahmen ergriffen werden können. Falls es zu einer darüberhinausgehenden Verfolgung von Angriffen und Störungen kommt, werden die Daten aus dem Zugriff bis zum Abschluss des jeweiligen Verfahrens gespeichert.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung des Services und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens der Nutzerinnen und Nutzer keine Widerspruchsmöglichkeit.

Verwendung von Cookies

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem bzw. mobilen Endgerät der Nutzerinnen und Nutzer gespeichert werden. Ruft eine Person unseren Service auf, so können Cookies auf dem lokalen Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Cookies dienen im Allgemeinen dazu den Service insgesamt nutzerfreundlicher und effektiver, also für Sie angenehmer zu machen. Grundsätzlich kann zwischen technisch notwendigen und optionalen Cookies unterschieden werden. Weiterführend kann zwischen temporären und permanenten Cookies unterschieden werden. Temporäre Cookies werden am Sitzungsende – also nach Ablauf der Sitzung, dem Abmelden oder mit dem Schließen Ihres Browsers – automatisch gelöscht, wohingegen permanente Cookies auch über das Sitzungsende hinaus auf dem lokalen Computersystem bzw. mobilem Endgerät gespeichert werden. Permanente Cookies können eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Web-App gewährleisten, um beispielsweise passende Spracheinstellungen automatisch zu laden. Temporäre Cookies hingegen werden beispielsweise für Log-in Informationen bzw. die wiederkehrende Authentifizierung innerhalb der Web-App verwendet.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung technisch notwendiger Cookies ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO in Verbindung mit §3 LDSG.

Zweck der Datenverarbeitung

5

Der Zweck der Verwendung technisch notwendiger Cookies ist, die Funktionsweise und Sicherheit der Web-App zu gewährleisten. Für folgende Anwendungen benötigen wir zwingend Cookies:

- Log-in Informationen / Authentifizierung
- Spracheinstellungen
- Benutzerdefinierte Ansichten

Es werden keine optionalen Cookies, Analyse-Cookies oder Programme, die dazu genutzt werden, Profile der Nutzerinnen und Nutzer zu erstellen, indem sie das konkrete Surfverhalten auf den einzelnen Seiten nachvollziehen, verwendet.

Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Cookies werden auf dem Rechner der Nutzerin oder des Nutzers gespeichert und von diesem an unseren Service übermittelt. Daher haben Sie als Nutzerin oder Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für unseren Service deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Web-App vollumfänglich genutzt werden.

Anlegen, Ändern und Löschen von Profilinformationen

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Für Angehörige von Universitäten und Hochschulen werden vom Anmeldeserver der eigenen Einrichtung folgende Informationen übermittelt und im Profil der Nutzenden gespeichert:

- Eindeutige, von der Universität oder Hochschule vergebene Kennung (NameID und SAML Subject ID)
- NameID dient zur Zuordnung des Profils des Nutzenden auf sosci.rlp.net zum Anmeldeserver
- Der vordere Teil von eduPersonPrincipalName wird als Loginname für das SoSci-Profil verwendet
- Vorname
- Nachname
- Emailadresse
- Statusgruppe (affiliation) (Beschäftigte, Lehrende, Studierende, Gäste)

Es wird kein Passwort gespeichert oder abgefragt, die Anmeldung erfolgt immer über den Anmeldeserver der eigenen Universität oder Hochschule.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von notwendigen Profilinformationen ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO in Verbindung mit §3 LDSG.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von optionalen Profilinformationen ist Art. 6 Abs. 1 lit. a).

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der notwendigen Profilvereinerungen erfolgt, um die Nutzung unserer Web-App zu ermöglichen (Verbindungsaufbau) und die Systemsicherheit zu garantieren. Die optionalen Profilvereinerungen können für folgende Zwecke verwendet werden:

- Identifikationsmerkmale
- Filteroptionen beim Datenexport

Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die Nutzung der Web-App kann jederzeit ohne die Angabe von Gründen gestoppt werden. Es besteht außerdem jederzeit die Möglichkeit das eigene Profil inklusive aller personenbezogenen Daten zu löschen. Entweder kontaktieren Sie dafür die zuständige Stelle (hotline@zdv.uni-mainz.de) oder finden die entsprechende Möglichkeit („Gruppe verlassen“) in den Optionen ihres Benutzerprofils.

Nutzereingaben über Formulare

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

SoSci Survey bietet die Möglichkeit personenbezogene Daten in individuell definierten Formularen zu erfassen („Formulareingaben“). Diese Möglichkeit der Erfassung wird durch die Möglichkeit einer individuellen Freigabe von einzelnen Formularen (optionaler Lese- oder Schreibzugriff in den Optionen) für Profile von betreuenden Personen ergänzt.

Die genaue Beschreibung und der Umfang der Datenverarbeitung werden im Detail im jeweils zugrundeliegenden Forschungsprojekt inklusive Studieninformationen und Einwilligungserklärung spezifiziert. Die Web-App selbst dient nur als Werkzeug zur Erfüllung etwaiger Projektaufgaben. Die jeweiligen Studienleitungen und Mitarbeitenden verfügen zum Teil über administrative Zugänge zur Web-App, die neben der Administration der Gruppen und Profile unter anderem für umfassende Datenexporte genutzt werden können.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten in Formularen bilden projektspezifische Einwilligungserklärungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. a).

Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck der Datenverarbeitung wird im Rahmen der jeweils zugrundeliegenden Forschungsprojekte inklusive Studieninformationen und Einwilligungserklärung genau spezifiziert.

Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die Nutzung der Web-App kann jederzeit ohne die Angabe von Gründen gestoppt werden. Es besteht außerdem jederzeit die Möglichkeit das eigene Profil inklusive aller personenbezogenen Daten zu löschen. Entweder kontaktieren Sie dafür die zuständige Stelle (hotline@zdv.uni-mainz.de) oder finden die entsprechende Möglichkeit („Gruppe verlassen“) in den Optionen ihres Benutzerprofils.

Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DS-GVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

Auskunftsrecht Art. 15 Abs. 1 DS-GVO

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- a) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- b) die Kategorien von personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden;
- c) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;

8

- d) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- e) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- f) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- g) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden.

Dieses Auskunftsrecht kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- und Statistikzwecke notwendig ist.

Recht auf Berichtigung Art. 16 DS-GVO

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

Ihr Recht auf Berichtigung kann insoweit eingeschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

Recht auf Löschung Art. 17 DS-GVO

A) Löschpflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedsstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

B) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;

9

(2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedsstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;

(3) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DS-GVO, soweit das unter Abschnitt A) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt; oder

(4) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Art. 18 DS-GVO

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

a) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;

b) wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;

c) wenn der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen; oder

d) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Verarbeitung nach den oben genannten Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

Recht auf Unterrichtung Art. 19 DS-GVO

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei

10

denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit Art. 20 DS-GVO

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

11

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Widerspruchsrecht Art. 21 DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, bei der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gem. Art. 89 Abs. 1 DS-GVO erfolgt, zu widersprechen.

Ihr Widerspruchsrecht kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- und Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligung Art. 7 Abs. 3 DS-GVO

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde Art. 13 Abs. 2 lit. d) DS-GVO

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DS-GVO.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Tel.: +49 6131 8920-0

Fax: +49 6131 8920-299

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Aktualität und Gültigkeit der Datenschutzerklärung

Die vorliegende Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und datiert vom 01.01.2024.

Durch die Weiterentwicklung unseres Services oder die Implementierung neuer Technologien kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Die Betreiber des

12

Services behalten sich vor, die Datenschutzerklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Wenn wir wesentliche Änderungen vornehmen, werden wir Sie per E-Mail oder durch einen Hinweis auf [sosci.rlp.net](https://www.sosci.rlp.net) informieren. Wir empfehlen Ihnen, sich die aktuelle Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit erneut durchzulesen.